



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Oskar Lipp, Florian Köhler, Johannes Meier AfD**
vom 09.10.2025

Fragen zu ausländischen Tatverdächtigen im Bereich Glücksspiel- und Rauschgiftdelikte in Bayern in den Jahren 2014 und 2024

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie hoch war der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen an den polizeilich erfassten Straftaten im Bereich Glücksspiel in Bayern jeweils in den Jahren 2014 und 2024 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)? 3
- 1.2 Wie hoch war der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen an den konkreten Delikten im Zusammenhang mit Glücksspiel (z. B. illegales Glücksspiel, Betrug, Geldwäsche) in Bayern jeweils in den Jahren 2014 und 2024 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)? 3
- 1.3 Wie hoch war der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen an den polizeilich erfassten Straftaten im Bereich Rauschgiftdelikte in Bayern jeweils in den Jahren 2014 und 2024 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)? 3
- 2.1 Wie viele der ausländischen Tatverdächtigen an den polizeilich erfassten Straftaten im Bereich Glücksspiel in Bayern befanden sich jeweils in den Jahren 2014 und 2024 ohne gültige Aufenthaltserlaubnis (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)? 3
- 2.2 Wie viele von den ausländischen Tatverdächtigen ohne gültige Aufenthaltserlaubnis im Bereich Glücksspiel in Bayern wurden jeweils in den Jahren 2014 und 2024 tatsächlich abgeschoben oder ausgewiesen (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)? 4
- 2.3 Wie viele der ausländischen Tatverdächtigen an den konkreten Delikten im Zusammenhang mit Glücksspiel (z. B. illegales Glücksspiel, Betrug, Geldwäsche) in Bayern befanden sich jeweils in den Jahren 2014 und 2024 ohne gültige Aufenthaltserlaubnis (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)? 4
- 3.1 Wie viele von den ausländischen Tatverdächtigen ohne gültige Aufenthaltserlaubnis bei den Glücksspieldelikten in Bayern wurden jeweils in den Jahren 2014 und 2024 abgeschoben oder ausgewiesen (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)? 4

3.2	Wie viele der ausländischen Tatverdächtigen an den polizeilich erfassten Rauschgiftdelikten in Bayern befanden sich jeweils in den Jahren 2014 und 2024 ohne gültige Aufenthaltserlaubnis (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?	4
3.3	Wie viele von den ausländischen Tatverdächtigen ohne gültige Aufenthaltserlaubnis bei Rauschgiftdelikten in Bayern wurden jeweils in den Jahren 2014 und 2024 abgeschoben oder ausgewiesen (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?	5
	Anlage 1	6
	Anlage 2	7
	Hinweise des Landtagsamts	8

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 27.10.2025

Vorbemerkung:

Vorangestellt wird, dass die Beantwortung von statistischen Fragestellungen zur Kriminalität grundsätzlich auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfolgt.

Die PKS enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Mittels PKS-basierter Daten können nach Abschluss eines Berichtsjahres belastbare Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung im jeweiligen Jahr getroffen werden.

Eine Aussage zu Straftaten für das Jahr 2025 mittels PKS-basierter Daten ist demnach erst nach qualitätsgesichertem Abschluss des PKS-Berichtsjahres 2025 möglich.

- 1.1 Wie hoch war der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen an den polizeilich erfassten Straftaten im Bereich Glücksspiel in Bayern jeweils in den Jahren 2014 und 2024 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?**
- 1.2 Wie hoch war der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen an den konkreten Delikten im Zusammenhang mit Glücksspiel (z. B. illegales Glücksspiel, Betrug, Geldwäsche) in Bayern jeweils in den Jahren 2014 und 2024 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Ob Betrugsstraftaten und/oder Geldwäschedelikte im Zusammenhang mit dem Deliktsbereich Glücksspiel verübt wurden bzw. stehen, kann in der PKS nicht dargestellt und damit auch nicht automatisiert ausgewertet werden.

Im Übrigen wird auf Anlage 1 sowie die Vorbemerkung verwiesen.

- 1.3 Wie hoch war der Anteil der ausländischen Tatverdächtigen an den polizeilich erfassten Straftaten im Bereich Rauschgiftdelikte in Bayern jeweils in den Jahren 2014 und 2024 (bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?**

Es wird auf Anlage 2 sowie die Vorbemerkung verwiesen.

- 2.1 Wie viele der ausländischen Tatverdächtigen an den polizeilich erfassten Straftaten im Bereich Glücksspiel in Bayern befanden sich jeweils in den Jahren 2014 und 2024 ohne gültige Aufenthaltserlaubnis (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?**

Nichtdeutsche Tatverdächtige ohne gültige Aufenthaltserlaubnis werden in der PKS unter dem Aufenthaltsanlass „unerlaubter Aufenthalt“ geführt. Diese Personen stellen eine Teilmenge der Gruppe der tatverdächtigen Zuwanderer dar. Letztere wiederum bilden

eine Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen und beinhalten Tatverdächtige, die in der PKS mit den Aufenthaltsgründen Asylbewerber, Duldung, Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtling, unerlaubter Aufenthalt oder international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte erfasst sind.

Im Übrigen wird auf Anlage 1 sowie die Vorbemerkung verwiesen.

2.2 Wie viele von den ausländischen Tatverdächtigen ohne gültige Aufenthaltserlaubnis im Bereich Glücksspiel in Bayern wurden jeweils in den Jahren 2014 und 2024 tatsächlich abgeschoben oder ausgewiesen (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?

Die angefragten Daten zu dem beschriebenen Deliktsfeld sind nicht automatisiert recherchierbar. Eine Beantwortung wäre daher nur durch manuelle Durchsicht und Auswertung der Datenbestände möglich. Dies wäre jedoch auch unter Berücksichtigung der hohen Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verbunden und kann daher nicht erfolgen.

2.3 Wie viele der ausländischen Tatverdächtigen an den konkreten Delikten im Zusammenhang mit Glücksspiel (z. B. illegales Glücksspiel, Betrug, Geldwäsche) in Bayern befanden sich jeweils in den Jahren 2014 und 2024 ohne gültige Aufenthaltserlaubnis (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 2.1 verwiesen.

3.1 Wie viele von den ausländischen Tatverdächtigen ohne gültige Aufenthaltserlaubnis bei den Glücksspieldelikten in Bayern wurden jeweils in den Jahren 2014 und 2024 abgeschoben oder ausgewiesen (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?

Die angefragten Daten zu dem beschriebenen Deliktsfeld sind nicht automatisiert recherchierbar. Eine Beantwortung wäre daher nur durch manuelle Durchsicht und Auswertung der Datenbestände möglich. Dies wäre jedoch auch unter Berücksichtigung der hohen Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verbunden und kann daher nicht erfolgen.

3.2 Wie viele der ausländischen Tatverdächtigen an den polizeilich erfassten Rauschgiftdelikten in Bayern befanden sich jeweils in den Jahren 2014 und 2024 ohne gültige Aufenthaltserlaubnis (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?

Nichtdeutsche Tatverdächtige ohne gültige Aufenthaltserlaubnis werden in der PKS unter dem Aufenthaltsanlass „unerlaubter Aufenthalt“ geführt. Diese Personen stellen eine Teilmenge der Gruppe der tatverdächtigen Zuwanderer dar. Letztere wiederum bilden eine Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen und beinhalten Tatverdächtige, die in der PKS mit den Aufenthaltsgründen Asylbewerber, Duldung, Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtling, unerlaubter Aufenthalt oder international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte erfasst sind.

Im Übrigen wird auf Anlage 2 sowie die Vorbemerkung verwiesen.

3.3 Wie viele von den ausländischen Tatverdächtigen ohne gültige Aufenthaltserlaubnis bei Rauschgiftdelikten in Bayern wurden jeweils in den Jahren 2014 und 2024 abgeschoben oder ausgewiesen (bitte jeweils in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)?

Die angefragten Daten zu dem beschriebenen Deliktsfeld sind nicht automatisiert recherchierbar. Eine Beantwortung wäre daher nur durch manuelle Durchsicht und Auswertung der Datenbestände möglich. Dies wäre jedoch auch unter Berücksichtigung der hohen Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verbunden und kann daher nicht erfolgen.

Anlage 1

Tatverdächtige bei Glücksspiel Bayern gesamt 2014 und 2024							
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	TV gesamt	nichtdeutsche TV			
				Anzahl	in Prozent	davon unerlaubter Aufenthalt	
						Anzahl	Anteil an den nicht- deutschen TV in Prozent
2024	661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	1 229	328	26,7	0	0,0
2014	661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	239	138	57,7	0	0,0
2024	661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels § 284 StGB	133	66	49,6	0	0,0
2014	661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels § 284 StGB	104	60	57,7	0	0,0
2024	661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel § 285 StGB	1 096	262	23,9	0	0,0
2014	661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel § 285 StGB	138	80	58,0	0	0,0
2024	661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung § 287 StGB	1	0	0,0	0	Keine nichtdeutschen TV
2014	661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung § 287 StGB	0	0	0,0	0	Keine nichtdeutschen TV

Anlage 2

Tatverdächtige bei Rauschgiftdelikten Bayern gesamt 2014 und 2024							
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	TV gesamt	nichtdeutsche TV			
				Anzahl	in Prozent	davon unerlaubter Aufenthalt	
						Anzahl	Anteil an den nicht- deutschen TV in Prozent
2024	730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	25623	9.989	39,0	300	3,0
2014	730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	33885	7.931	23,4	76	1,0

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.